

**Protokoll  
über die 54. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am  
03.05.2012**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 19:30 Uhr  
**Ort:** Raum 6046, Stadthaus Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin

**Anwesenheit**

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Bandlow, André entsandt durch SPD-Fraktion

**ordentliche Mitglieder**

Janker, Anja entsandt durch Fraktion DIE LINKE  
Müthel-Brenncke, Dorin entsandt durch CDU-FDP-Fraktion  
Schulte, Bernd entsandt durch SPD-Fraktion  
Steinmüller, Rolf entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger  
Tanneberger, Gerd-Ulrich entsandt durch CDU-FDP-Fraktion

**stellvertretende Mitglieder**

Reimers, Wolfgang entsandt durch CDU/FDP-Fraktion  
Zischke, Thomas entsandt durch SPD-Fraktion

**Verwaltung**

Bartsch, Ulrich  
Gersuny, Olaf  
Gramkow, Angelika  
Wollenteit, Hartmut

**Leitung:** Stefan Schmidt

**Schriftführer:** Ingrid Arlt

## Festgestellte Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Mitteilungen der Verwaltung
3. Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2012
  - 3.1. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2012  
hier: Beratung zu den Veränderungen nach dem 2. Druck des Haushaltes (3. und 4. Veränderungsliste der Verwaltung)  
Vorlage: 00977/2011/1
  - 3.2. Beratung zu den haushaltsbegleitenden Beschlüssen der Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte
4. Sonstiges

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

##### Bemerkungen:

Herr Schmidt eröffnet die Sondersitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der vorliegenden Tagesordnung wird ungeändert zugestimmt.

#### **zu 2 Mitteilungen der Verwaltung**

##### Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin gibt die schriftliche Beantwortung der Fragen aus der 53. FiA vom 26.04.2012 zu Protokoll und bittet die Ausschussmitglieder, diese Personalinformationen vertraulich zu behandeln.

#### **zu 3 Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2012**

**zu 3.1 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2012**

**hier: Beratung zu den Veränderungen nach dem 2. Druck des Haushaltes (3. und 4. Veränderungsliste der Verwaltung)**

**Vorlage: 00977/2011/1**

**Bemerkungen:**

Die Oberbürgermeisterin verweist auf die Schreiben des Finanzdezernenten zu den vorliegenden Veränderungslisten und insbesondere auf die 4. Veränderungsliste.

In der Beratung wurden folgende Fragen gestellt mit der Bitte um schriftliche Beantwortung mit dem Protokoll:

1. Wie hoch sind die finanziellen Auswirkungen durch die Tarifierhebung von B5 nach B6 ?
2. Zum Thema „Hilfe zur Erziehung“ wird u.a. durch Herrn Tanneberger hinterfragt, wo und welche Standards festgelegt sind und in welcher Höhe einem bedürftigem Kind durch wen diese Hilfe zur Verfügung gestellt wird.

Herr Bandlow bezieht sich in seinen Ausführungen auf einen Panorama Bericht, indem es u.a. um die Unterbringung von Kindern in externen Heimen ging und bittet die Verwaltung um Information zur Höhe der Tagessätze bei der Unterbringung in externen Heimen.

Herr Steinmüller stellt die Frage, ob es Vergleichszahlen mit der Stadt Rostock gäbe.

Im Ergebnis der Beratung wird durch Frau Gramkow folgendes festgelegt:

- Zum Thema „Hilfe zur Erziehung“ erklärt die Oberbürgermeisterin, dass nach SGB 8 und 12 die Stadt verpflichtet sei, allen notwendigen Aufgaben zu leisten. Das Jugendamt und die freien Träger bestimmen gemeinsam mit dem Arzt welche Maßnahmen eingeleitet werden müssen.
- Der Sozialetat ist der größte und schwierigste Bereich und das nicht nur in Schwerin. Deshalb wird seit längerer Zeit von der Evaluierung gesprochen, die durch den LRH angeregt und als gemeinsames Projekt mit der Hansestadt Rostock durch das Innenministerium des Landes unterstützt werden soll.
- Zu diesem Thema wird durch die Verwaltung für den Jugendhilfeausschuss eine Vorlage erarbeitet, die nach Fertigstellung dem FiA ebenfalls zur Verfügung gestellt wird.
- Eine Übersicht der Tagessätze für die externe Heimunterbringung von Kindern wird dem FiA mit dem Protokoll zur Verfügung gestellt.
- Kennziffernvergleiche gibt es, auch im Bericht des Landesrechnungshofes werden sie aufgezeigt. Der Kennziffernvergleich, der vom Städte- und Gemeindetag mit anderen Städten durchgeführt wurde, wird mit dem Protokoll zur Verfügung gestellt.

3. Herr Zischke verweist auf die 4. Veränderungsliste beim TH 01 Amt 10 Produktsachkonto 507110 Zuführungsaufwand für Pensionsrückstellungen und bittet die Verwaltung um Erläuterung des Ansatzes „Zuführung für Pensionsrückstellungen“ vor dem Hintergrund, dass vom Ansatz 450 T€ für die Tarifierhöhung Verwendung finden sollen und fragt weiter, wo in den letzten Jahren diese Pensionsrückstellungen geplant wurden.
4. Auf die Frage von Herrn Schmidt zu den fehlenden Zielen und Kennziffern beim Druck der wesentlichen Produkte zum Haushaltsplan 2012 erklärt die Oberbürgermeisterin, dass die Verwaltung gemeinsam mit den Fachausschüssen Kennziffern und Ziele erarbeiten möchte, die dann Bestandteil des Haushaltsplanes 2013 sein werden.

Herr Tanneberger informiert die Anwesenden über ein Gespräch mit Frau Herweg die mitteilte, dass Frau Jäger die Finanzierung der ½ Stelle für den Kinderschutzbund geklärt habe und somit die Mittel aus dem Haushalt 2012 nicht benötige.

Frau Gramkow bat um eine schriftliche Information zu diesem Thema in der gemeinsamen Sitzung am 15.05.2012 um dann eine abschließende Entscheidung zu den Haushaltsmitteln treffen zu können

### **zu 3.2 Beratung zu den haushaltsbegleitenden Beschlüssen der Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte**

#### **Bemerkungen:**

Durch die Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Anträge in den Verwaltungsentwurf übernommen wurden.

### **zu 4 Sonstiges**

#### **Bemerkungen:**

Die Oberbürgermeisterin informiert die Anwesenden darüber, dass das Haushaltssicherungskonzept am Freitag (04.05.2012) den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses zur Verfügung gestellt wird.

Die Ausschussmitglieder nehmen diese Information entgegen und sprechen sich für eine Sondersitzung des Finanzausschusses am 10.05.2012 aus.

gez. Stefan Schmidt

---

gez. Ingrid Artl

---

---

Vorsitzende/r

---

Protokollführer/in